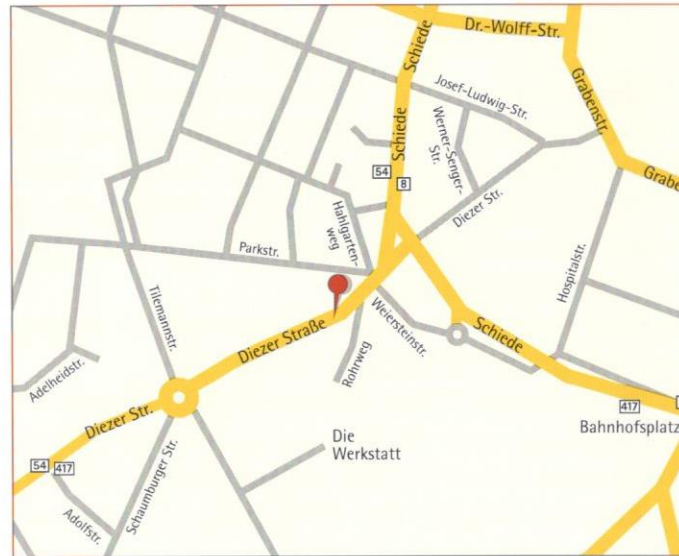


Sprechen zu dürfen
von dir
mit denen die dich kannten
dich liebten
Sprechen zu können
von dir
wie du warst
dich in Worten
wiedererleben
Nur ein paar
Stunden lang
und dann
einschlafen
vor dem nächsten
Alleinsein
dass doch
unausweichbar
wartet

– Gitta Deutsch –



www.grossmann-grafik.de

verwaiste Eltern

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern

Hospizdienste Limburg e.V.
Diezer Straße 38 A
65549 Limburg

Fon 06431 3369
info@hospiz-limburg.de
www.hospiz-limburg.de

Stichwort: Verwaiste Eltern

Bankverbindung
Kreissparkasse Limburg
IBAN DE13 5115 0018 0101 2010 10
BIC HELADEF1LIM

verwaiste Eltern



Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern

Limburg und Umgebung

„Verwaiste Eltern, Limburg und Umgebung“ – eine Selbsthilfegruppe.

Was ist das eigentlich?

Es ist der niegeträumte Alptraum aller Eltern: „Unser Kind ist tot“.

Dieser Tod ist gegen den Lauf der Dinge und unvorstellbar – dennoch viele erleben dies.

Verlust und Trauer gehören zum Leben, doch mit dem Tod des geliebten eigenen Kindes ist etwas geschehen, das unvergleichbar ist.

Alles gerät ins Wanken und es ist, als wäre das gesamte Leben auseinandergebrochen.

So individuell unser Leben auch verläuft und so einzigartig unsere Beziehung zu dem verstorbenen Kind gewesen ist – so unterschiedlich und einzigartig ist auch unsere Trauer.

Es gibt immer wieder die Frage nach Versäumnissen, Schuld oder die Suche nach Schuldigen sowie aufkommende Wut, Ohnmacht, Verzweiflung, Isolation und verlorenem Lebenssinn.

Immer wieder keimt die Frage auf: „Warum?“ Und die lähmende Angst vor dem nächsten Tag. Trauer ist eine Zeit besonders inniger Beziehung mit sich selbst. Hier entstehen ganz unterschiedliche Bedürfnisse. Zum Beispiel der Wunsch nach Austausch und Gespräch in einer Gruppe Gleichgesinnter oder im Einzelgespräch. Oder der Wunsch nach Nähe zu Menschen, die sich Zeit nehmen, einem zuzuhören. Wo Trauernde aufgefangen werden und wo sie sein dürfen, wie sie gerade sind.

Mit ihrem Schmerz sind Eltern und Geschwister oft alleine. Im Zusammensein mit anderen trauernden Müttern, Vätern und Geschwistern verschwinden der Schmerz und die Trauer zwar nicht, doch sie können in der Gruppe am ehesten verstanden werden und mit ihnen fühlen.

Es kann sehr hilfreich sein, Menschen zu begegnen, die ganz ähnlich empfinden.

Durch den Verlust ihres Kindes hat ein Elternpaar aus Kirberg, unter Mithilfe des damaligen Klinikseelsorgers Herrn Pfarrer Platte und in Anlehnung an eine zu Beginn der 80er Jahre bundesweit initiierten Bewegung, eine Gesprächsgruppe ins Leben gerufen.

Die Selbsthilfegruppe **„Verwaiste Eltern, Limburg und Umgebung“.**

Dabei hat man an alle Menschen gedacht, die ein Kind verloren haben: durch den Tod um die Geburt oder im Säuglingsalter, durch Krankheit, Unfall, Drogen, Suizid oder Gewaltverbrechen – unabhängig von Alter, Familienstand, Geschlecht, Konfession oder Wohnort.

Wir treffen uns:

jeden **1. Montag im Monat um 19:30 Uhr** in den Räumen der „Hospizdienste Limburg e.V.“ Das kann bedeuten: sprechen oder schweigen, weinen, wüten oder auch einmal lachen, zur Ruhe kommen oder aktiv werden. Wochenendseminare, Besuche von Vorträgen oder auch Wanderungen durch die Natur runden unsere gemeinsamen Unternehmungen ab.

Die Selbsthilfegruppe **„Verwaiste Eltern, Limburg und Umgebung“**

wird von engagierten Menschen, ehrenamtlich, seitens der Hospizdienste begleitet.

Wer Näheres über die Selbsthilfegruppe wissen möchte, kann zum Treffpunkt einfach mal dazukommen oder sich telefonisch informieren. Hier erhalten Sie auch die Kontaktdaten der Gruppenbegleiter/innen.

Hospizdienste Limburg e.V.
Diezer Straße 38 A, 65549 Limburg
Telefon: 06431 3369
Mail: info@hospiz-limburg.de
Stichwort: Verwaiste Eltern

Bitte hinterlassen Sie bei Nichtbesetzung des Büros eine Nachricht. Wir melden uns umgehend.